



Niederschrift über die 77. Sitzung des Stadtrates

Vorbehaltlich der Genehmigung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.07.2019
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des "Alten Rathauses" in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Zur Sitzung anwesend:

Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

Zweiter Bürgermeister

Ammon, Erich ab 18:50 Uhr, TOP 4

Dritter Bürgermeister

Roscher, Klaus

Stadtratsmitglieder

Barz, Andrea ab 18:35 Uhr, TOP 2

Goos, Lena

Heeren, Bernhard, Dr.

Krippner, Hans-Peter ab 18:45 Uhr, TOP 4

Osswald, Birgit

Plevka, Melanie

Reuther, Christoph

Ritter, Margit

Ruf, Georg

Schäfer, Bernhard

Schlager, Anni

Schönfelder, Roland

Schwämmlein, Gerd

Sieber, Christian

Spano, Stefan

Ströbel, Rainer

Schriftführer

Feiler, Anne

von der Verwaltung

Brand, Richard

Abwesend / Entschuldigt:

Stadtratsmitglieder

Durlak, Manfred

Ell, Christian

Franz, Irene

Tiefel, Stefan

Vogel, Markus

Ziegler, Thomas

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Erklärung von Stadtrat Markus Vogel zum Austritt aus der Wählergruppe/Fraktion "Freie Wähler Langenzenn e.V.";
hier: Neubennung eines Fraktionssprechers
2. Erklärung von Stadtrat Markus Vogel zum Austritt aus der Wählergruppe/Fraktion "Freie Wähler Langenzenn e.V.";
hier: Neubesetzung der Ausschüsse
3. Mitteilungen
 - 3.1. Absage der Montessori-Initiative Fürth
4. Sonstiges
 - 4.1. Anfrage von Stadtrat Ruf zur Entnahme von Gießwasser für das Straßenbegleitgrün aus Hydranten
 - 4.2. Anfrage von Stadtrat Ruf zur Entnahme von Wasser aus Hydranten für mobile WC-Anlage
 - 4.3. Anfrage Stadtrat Ströbel;
hier Pflegemaßnahmen am städtischen Friedhof
 - 4.4. Information von Stadtrat Schäfer zum Sachstand Verlängerung Mietvertrag für die Kegelsportanlage
 - 4.5. Anfrage Stadtrat Sieber;
hier: Abgrenzung der amtlichen Bekanntmachungen im Mitteilungsblatt
 - 4.6. Anfrage Stadtrat Schäfer,
hier: Kosten Bekanntmachung Ferienprogramm im Mitteilungsblatt
 - 4.7. Anfrage Stadträtin Osswald;
hier: Bekanntmachungen Seniorenrat im Mitteilungsblatt
 - 4.8. Anfrage Stadtrat Krippnert;
hier: Kosten der Informationsseite Montessori-Initiative im Mitteilungsblatt
 - 4.9. Anfrage Stadtrat Krippner;
hier: Installationsmöglichkeiten für Webcams
 - 4.10. Anfrage Stadtrat Reuther;
hier: Sachstand BayernWLAN
 - 4.11. Anfrage Stadtrat Reuther;
hier: Sachstand zum Anwohnergespräch Zufahrt Pirkacher Straße
 - 4.12. Antrag Stadträtin Osswald;
hier: Installation von Insektenhotels

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Der Geschäftsleiter teilt vor Eintritt in die Tagesordnung mit, dass Stadtrat Vogel bei der Verwaltung vorgesprochen hat und auf folgende Unrichtigkeit bei der Formulierung der Tagesordnungspunkte 1 und 2 hingewiesen hat:

„Die Freien Wähler Langenzenn e.V. sind keine Partei sondern eine Wählergruppe.“

Mit der entsprechenden Abänderung der Tagesordnungspunkte 1 und 2 sowie der weiteren Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentlicher Teil

1. Erklärung von Stadtrat Markus Vogel zum Austritt aus der Wählergruppe/Fraktion "Freie Wähler Langenzenn e.V."; hier: Neubennung eines Fraktionssprechers

Sachverhalt:

Stadtrat Markus Vogel hat in der Stadtratssitzung vom 04.07.2019 und mit nachfolgendem Schreiben vom 08.07.2019 den Austritt aus der Wählergruppe und Stadtratsfraktion der Freien Wähler Langenzenn e.V. erklärt. Er hatte auch zuletzt die Funktion des Fraktionssprechers inne.

Die Stadtratsmitglieder der Fraktion „Freie Wähler Langenzenn e.V.“ erklären, dass künftig Stadtrat Hans-Peter Krippner wieder die Funktion des Fraktionssprechers wahrnehmen wird. Er wird vom Zweiten Bürgermeister Ammon vertreten.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

2. Erklärung von Stadtrat Markus Vogel zum Austritt aus der Wählergruppe/Fraktion "Freie Wähler Langenzenn e.V."; hier: Neubesetzung der Ausschüsse

Sachverhalt:

Stadtrat Markus Vogel hat in der Stadtratssitzung vom 04.07.2019 und mit nachfolgendem Schreiben vom 08.07.2019 den Austritt aus der Wählergruppe und Stadtratsfraktion der Freien Wähler Langenzenn e.V. erklärt.

Sein Stadtratsmandat will er behalten.

Stadtrat Vogel war für die Fraktion der „Freien Wähler Langenzenn e.V.“ als ordentliches Mitglied in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss und in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

Mit seinem Austritt aus der Fraktion verliert Stadtrat Vogel auch seine Mitgliedschaft in den Ausschüssen (sh. Kommentar Prandl/Zimmermann/Büchner/Pahlke, Kommunalrecht in Bayern, Erläuterung Nr. 6 zu Art. 33 GO).

§ 7 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung des Stadtrats lautet: Wird durch den Austritt oder Übertritt von Stadtratsmitgliedern das ursprüngliche Stärkeverhältnis der im Stadtrat vertre-

tenen Fraktionen oder Gruppen verändert, so ist diese Änderung nach Satz 2 Halbsatz 1 auszugleichen; haben danach Fraktionen, Gruppen oder Ausschussgemeinschaften den gleichen Anspruch auf einen Ausschusssitz, so entscheidet das Los.

Nach dem Bruchteilverfahren „Hare/Niemeyer“ ergibt sich folgende Berechnung:

Sitze im Stadtrat insgesamt: 24
Stärke des Ausschusses: 7

	CSU	SPD	Grüne	Freie Wähler Langenzenn e.V.	FDP	Stadtrat Vogel
Sitze im Stadtrat	10	7	3	2	1	1
Quote	2,91	2,04	0,87	0,58	0,29	0,29
Sitze nach ganzen Zahlen	2	2	0	0	0	0
Verteilung der Restsitze	1	0	1	1	0	0
Sitze im Ausschuss	3	2	1	1	0	0

Damit zeigt sich, dass der Austritt von Stadtrat Vogel aus der Fraktion der Freien Wähler Langenzenn e.V. keine Auswirkung auf die Sitzverteilung in den Ausschüssen hat.

Die Fraktion der Freien Wähler Langenzenn e.V. benennt die Ausschussmitglieder wie folgt:

Gremium	ordentliches Mitglied	erster Vertreter	weiterer Vertreter
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Krippner Hans-Peter	Ammon Erich	entfällt
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	Krippner Hans-Peter	Ammon Erich	entfällt
Sozial-, Kultur- und Werkausschuss	Krippner Hans-Peter	Ammon Erich	entfällt
Rechnungsprüfungsausschuss	Krippner Hans-Peter	Ammon Erich	entfällt
Ferienausschuss	Krippner Hans-Peter	Ammon Erich	entfällt

Der Geschäftsleiter erläutert, dass nach der weiteren Erklärung von Stadtrat Vogel über den Beitritt zur FDP die Ausschusssitze nochmals neu zu verteilen sind. Da die Erklärung aber erst nach der Ladung zur heutigen Sitzung des Stadtrats eingegangen ist, ist zunächst über den oben genannten Beschlussvorschlag abzustimmen. Es handelt sich hierbei um einen feststellenden Beschluss.

Der Geschäftsleiter bestätigt auf Nachfrage, dass das Stadtratsmandat ein persönliches Mandat darstellt, das auch nach Wechsel des Mandatsträgers zu einer anderen Partei oder einer Wählergruppe fortbesteht.

Vor einer weiteren Beschlussfassung muss auch die zustimmende Erklärung der FDP vorliegen. Diese fehlt aktuell ebenfalls noch.

Beschluss:

Der Stadtrat bestellt gem. Art 33 GO die Mitglieder der Ausschüsse, wie von der Fraktion der Freien Wähler Langenzenn e.V. vorgeschlagen. Die Besetzung der übrigen Fraktionen bleibt unverändert.

einstimmig beschlossen

Dafür: 17 Dagegen: 0

3. Mitteilungen

3.1. Absage der Montessori-Initiative Fürth

Sachverhalt:

Wie bereits der Presseveröffentlichung entnommen werden konnte, hat sich die Montessori-Initiative nun doch für den Schulstandort Fürth entschieden.

Erster Bürgermeister Habel zieht aus der Bewerbung Langenzenns um den Schulstandort das Fazit, dass Langenzenn von der Initiative als einzige Gemeinde des Landkreises als alternativer, attraktiver Standort in Betracht gezogen wurde. Dies hat das Ansehen der Stadt gestärkt.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

4. Sonstiges

4.1. Anfrage von Stadtrat Ruf zur Entnahme von Gießwasser für das Straßenbegleitgrün aus Hydranten

Sachverhalt:

Stadtrat Ruf bittet um Auskunft, ob es zutreffend ist, dass die Wasserentnahme für das städtische Straßenbegleitgrün bzw. Grünflächen aus Hydranten erfolgt.

Dies trifft nicht zu, das Gießwasser wird in der Regel aus dem Schwanenweiher entnommen.

4.2. Anfrage von Stadtrat Ruf zur Entnahme von Wasser aus Hydranten für mobile WC-Anlage

Sachverhalt:

Stadtrat Ruf wurde darauf hingewiesen, dass im Bereich Wasenmühle Wasserentnahmen aus Hydranten zur Befüllung einer mobilen WC-Anlage beobachtet wurden.

Der Verwaltung ist hierüber nichts bekannt. Stadtrat Ruf wird gebeten, hierzu nähere Informationen einzuholen.

4.3. Anfrage Stadtrat Ströbel; hier Pflegemaßnahmen am städtischen Friedhof

Sachverhalt:

Stadtrat Ströbel bittet die Verwaltung um Prüfung, wer für die Pflege des Beetes um das Denkmal vor dem städtischen Friedhof zuständig ist. Es wären Pflegemaßnahmen notwendig.

4.4. Information von Stadtrat Schäfer zum Sachstand Verlängerung Mietvertrag für die Kegelsportanlage

Sachverhalt:

Stadtrat Schäfer moniert, dass die Verlängerung des Mietvertrages der Kegelsportanlage in der Sitzung des Stadtrats vom 04.07.2019 nicht auf der Tagesordnung stand. In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 22.05.2019 wurde eine Entscheidung vertagt und zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 26.06.2019 sollte eine Meinungsabfrage der Fraktionen erfolgen und eine Entscheidung in der Stadtratssitzung vom 04.07.2019 erfolgen. Bis heute ist über den Antrag nicht entschieden.

Erster Bürgermeister Habel begründet die Verzögerung mit dem Urlaub des zuständigen Sachbearbeiters, eine Behandlung wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

4.5. Anfrage Stadtrat Sieber; hier: Abgrenzung der amtlichen Bekanntmachungen im Mitteilungsblatt

Sachverhalt:

Stadtrat Sieber ist aufgefallen, dass im Amts- und Mitteilungsblatt „Langenzenn aktuell“ Nr. 12 vom 12. Juli 2019 im Anschluss an die Mitteilungen der Stadt Langenzenn eine Anzeige „Einladung zur Familienradltour 2019“ veröffentlicht wurde. Er bittet um Auskunft, wie die Abgrenzung der von der Stadt Langenzenn bezahlten Bekanntmachungen und Mitteilungen zu dem redaktionellen Teil des Herausgebers erfolgt.

Die von der Stadt Langenzenn in Auftrag gegebenen Veröffentlichungen werden der Stadt gesondert in Rechnung gestellt, hier erfolgt durch das Hauptamt ein genauester Abgleich der einzelnen Rechnungsposten. Im vorliegenden Fall wurde vom Satzstudio eine Anzeige in den Bereich der Mitteilungen der Stadt verschoben. Auf die redaktionelle Ausgestaltung des Mitteilungsblattes hat die Stadt keinen Einfluss, die Anzeigen werden aber ordnungsgemäß den Auftraggebern in Rechnung gestellt.

Stadträtin Osswald schließt sich der Auffassung an, dass hier ein irreführender Eindruck entstanden sein könnte. Es wird gebeten, den Verlag darauf hinzuweisen.

4.6. Anfrage Stadtrat Schäfer, hier: Kosten Bekanntmachung Ferienprogramm im Mitteilungsblatt

Sachverhalt:

Stadtrat Schäfer bittet um Auskunft, welche Kosten die Veröffentlichungsseiten „Sommerferienprogramm 2019“ verursacht hat.

Die Verwaltung wird dies nach Vorliegen der Rechnung mitteilen.

Stadtrat Dr. Heeren ergänzt dazu, dass auf Vorschlag des Kulturamtes heuer auf die Verteilung von Flyern für das Ferienprogramm verzichtet wurde und stattdessen die Anzeige geschaltet wurde. Der Sachbearbeiter wird dem zuständigen Ausschuss Ende des Jahres ein Feedback geben, ob diese kostengünstigere Variante Anklang gefunden hat.

4.7. Anfrage Stadträtin Osswald; hier: Bekanntmachungen Seniorenrat im Mitteilungsblatt

Sachverhalt:

Stadträtin Osswald stellt fest, dass die ursprünglich auf eine Seite begrenzten Veröffentlichungen des Seniorenrats zwischenzeitlich wieder regelmäßig 1 ½ Seiten in Anspruch nehmen.

Der Seniorenrat hat für seine Veröffentlichungen einen festgelegten Haushaltsansatz und achtet selbst auf dessen Einhaltung.

4.8. Anfrage Stadtrat Krippner; hier: Kosten der Informationsseite Montessori-Initiative im Mitteilungsblatt

Sachverhalt:

Stadtrat Krippner bittet um Auskunft, wer die Kosten der Informationsseite der Montessori-Initiative trägt.

Die Kosten werden von der Stadt Langezenn getragen. Es handelte sich ursprünglich um eine Einladung zum Eltern-Informationsabend. Für diese Veröffentlichung hat die Stadt Langezenn die Kostenübernahme zugesagt. Aufgrund der aktuellen Entwicklung musste der Termin aus der Anzeige entfernt werden. Eine komplette Rücknahme der Anzeige war aber nicht mehr möglich.

4.9. Anfrage Stadtrat Krippner; hier: Installationsmöglichkeiten für Webcams

Sachverhalt:

Stadtrat Krippner hat anlässlich eines Besuches von Amtsleitern aus Bad Tölz erfahren, dass dort an vielen öffentlichen Plätzen Webcams aufgestellt wurden. Er fragt nach, ob dies in Langezenn gegebenenfalls im Bereich des Biergartens möglich wäre.

Zur Frage der rechtlichen Voraussetzung für die Zulässigkeit von Kameras hat Stadtrat Schäfer vor einiger Zeit Informationen bei der Stadt Fürth eingeholt, die aber noch nicht ausgewertet wurden.

Festgestellt wird aber, dass Webcams nur das Ambiente eines Bereichs des Stadtbildes zeigen, insbesondere ist dies nicht mit einer Gesichtserkennung verbunden und bei Dunkelheit ohne Informationswert. Webcams verfügen auch über keine Speichermedien.

Erster Bürgermeister Habel teilt mit, dass im Bereich der Kulturscheune nach Anbringung eines weiteren Storchennestes evtl. eine „Storchen-Webcam“ angebracht werden soll. In Dinkelsbühl stößt eine solche Einrichtung auf reges Interesse in der Bevölkerung.

4.10. Anfrage Stadtrat Reuther; hier: Sachstand BayernWLAN

Sachverhalt:

Stadtrat Reuther fragt nach dem Sachstand zur Einrichtung der zwei BayernWLAN-Punkte.

Der Standort am Biergarten ist in Betrieb, für den zweiten Standort sind noch vorbereitende Arbeiten erforderlich.

**4.11. Anfrage Stadtrat Reuther;
hier: Sachstand zum Anwohnergespräch Zufahrt Pirkacher Straße**

Sachverhalt:

Stadtrat Reuther bezieht sich auf seinen Antrag zur Einladung der Anwohner der Pirkacher Straße in Kirchfembach, um Maßnahmen wegen des schlechten Zustands der Straße zu erörtern.

Ein Gesprächstermin mit den Anwohnern hat bisher noch nicht stattgefunden, dieser ist aber in Planung.

**4.12. Antrag Stadträtin Osswald;
hier: Installation von Insektenhotels**

Sachverhalt:

Stadträtin Osswald beantragt, dass im Stadtgebiet Insektenhotels aufgestellt werden. Denkbar wäre hier eine Projektarbeit des Naturamtes mit den Schulen.